ORF.at

Foto: ORF

Foto: ORF

Die Steiermark in Zahlen

Die „Rindviecher“ von Neumarkt

Die Gemeinde Neumarkt in der Steiermark im Bezirk Murau hat ein Alleinstellungsmerkmal: So viele Rinder wie hier gibt es nirgendwo anders in der Steiermark. Etwa 6.800 Tiere verteilen sich auf die Rinderbauern in Neumarkt.

12.08.2024 14.00

Neumarkt in der Steiermark hat alles, was eine Gemeinde haben muss. Einen Sportplatz, eine Kirche, ein Gemeindeamt, einen Dorfplatz. Und doch hebt sich Neumarkt von allen anderen steirischen Gemeinden ab – sie hat nämlich die meisten Rinder.

Arbeit, Fleisch und Milch

Einer davon ist Konrad Liebchen, der mit seiner Lebensgefährtin die Murbodner Rasse bei sich am Hof hat. „Murbodner Rinder sind früher klassische Dreinutzungsrinder gewesen: Arbeit, Fleisch und Milch. Heute werden sie hauptsächlich für die Fleischproduktion in Mutterkuhhaltung gehalten. Sie sind selten und sie sind unheimlich futterdankbare, heimische Rinder, und das freut den Bauern, damit kann man gutes Rindfleisch produzieren."

Foto: ORF

Ein Rind der Murbodner Rasse